

ZWEITER AKT

2001

ECKERT: (x) (CONT) Ausgerechnet mit diesem Fall
wollen Sie Ihre neue Kanzlei eröffnen?

GABRIELE: (ca. 5m ENTFERNT) (x) (OFF)
Das ist ein Pflichtmandat.

ECKERT: (x) (CONT) Sie hätten ablehnen können.

2002

GABRIELE: (x) Wenn Ihr Mandant den Strafantrag zu-
rückzieht, käme der Fall nicht zur Ver-
handlung.

2003

ECKERT: Mein Mandant kennt diesen Mann nicht und
hat ihn nie gesehen. Warum sollte er den
Strafantrag zurückziehen?

2004

GABRIELE: Und wenn ihm der Schaden, den er erlitten hat, vollständig ersetzt wird?

2005

ECKERT: Haben Sie eine Ahnung, wer dieser Mann ist? . .
(x) (CONT) Woher er kommt? . .
(x) (ON) Wie seine finanzielle Situation aussieht?

GABRIELE: (x) Nein.

2006

ECKERT: (CONT) Dann haben Sie auch keine Ahnung davon, was auf Sie zukommt. . .
(CONT/ON) Mein Mandant lebt in Hamburg. Seine Frau wohnt jetzt wochenlang in einem Frankfurter Hotel.

2007

ECKERT: (Anatmer) Herr Krenn war auf dem Weg zu einer Familienfeier nach Montevideo, .
jetzt liegt er im Krankenhaus.

2013

GABRIELE: (Laut) Ist es wirklich so einfach, wie Sie es darstellen?

ECKERT: (ÜBERL) (OFF/ON) Davon gehe ich aus, verehrte Kollegin. Das Recht gilt für alle gleichermaßen.

2014

GABRIELE: Als mein Mandant das Opfer war, gab es dieses Recht nicht.

2015

ECKERT: Ich bin wirklich nicht für das Dritte Reich verantwortlich.

2016

GABRIELE: (Atmer, Lächeln)

ECKERT: (x) (OFF) Um was geht es Ihnen überhaupt?

2017

GABRIELE: (Anatmer) Sie verlangen also eine Verhandlung und bestehen darauf, daß mein Mandant bis dahin im Gefängnis sitzt?

2018

ECKERT: (Anatmer) Sobald Herr X seine Identität
preisgibt und eine ausreichende Kaution
hinterlegt, wird der Haftbefehl ausge-
setzt.

(2. aufgehoben.)

2018 A

2019

TINA: Wieviel Uhr ist es?

2020

GABRIELE: (Atmer) Dein Vater kommt immer zu spät,
Tina, das weißt du doch. . . Er hat zu-
viel zu tun.

2021

TINA: Du doch auch.

2022

GABRIELE: (Anatmer) Tina, bitte, sag deinem Vater,
daß ich wissen möchte...
